Ludwigshafen
Stadt am Rhein

IGS Ernst Bloch (Ganztagsschule)

Was ist eine Integrierte Gesamtschule?

Die IGS Ernst Bloch, auch IGSLO genannt, ist eine Integrierte Gesamtschule. Das bedeutet, sie ist eine Schule, in der alle Kinder und Jugendliche willkommen sind. Hier gibt es Schülerinnen und Schüler mit ganz verschiedenen Temperamenten und Charakteren, mit verschiedenen familiären Voraussetzungen, mit unterschiedlichen Neigungsschwerpunkten und unterschiedlichem Leistungsvermögen.

Neben dem gemeinsamen Unterricht steht deswegen das soziale Lernen bei uns im Vordergrund. Die Schule will, dass die Schülerinnen und Schüler tolerant miteinander umgehen, dass sie sich zuhören und Verständnis füreinander haben, dass sie sich gegenseitig helfen und miteinander für das gemeinsame Ziel arbeiten. Mit einem großen Angebot an Arbeitsgemeinschaften, Wahlpflichtfächern (ab Klasse 7), Wahlfächern (ab Klasse 9) und einem umfangreichen Leistungsangebot in der MSS (Mainzer Studienstufe) soll den Neigungen und Interessenschwerpunkten der Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen werden.

An der IGS können, wie an den Schulen des gegliederten Schulwesens, alle Abschlüsse erreicht werden: die Berufsreife (Hauptschulabschluss) nach Klasse 9, der qualifizierte Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) nach Klasse 10 und das Abitur nach Klasse 13.

Die Struktur der Integrierten Gesamtschule

In der Orientierungsstufe - Klassen 5 und 6 - werden die Kinder bis auf Religion und Ethik in allen Fächern gemeinsam unterrichtet. Durch verschiedene Sozialformen, Lernmaterialien, Unterrichtsmethoden sowie Aufgabenstellungen wird den unterschiedlichen individuellen Fähigkeiten der Kinder Rechnung getragen.

Ab Klasse 7 werden in folgenden Fächern Leistungsgruppen gebildet:

- Deutsch (zwei Leistungsebenen)
- Mathematik (drei Leistungsebenen)
- Englisch (drei Leistungsebenen)

Hinzu kommt ein vierstündiges Wahlpflichtfach. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem Angebot an Fächern ein Fach aus, das ihren Interessen am ehesten entspricht.

Zur Wahl stehen folgende Bereiche:

- Naturwissenschaften: Biologie/Chemie oder Physik/Technik
- Arbeitslehre: Technik/Wirtschaftskunde oder Haushalt/Wirtschaftskunde
- Fremdsprachen: Französisch oder Latein
- Gesellschaftslehre oder Sport
- Künstlerische Fächer: Musik oder Darstellendes Spiel

Ab Klasse 9 werden in den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) sowie in Französisch Leistungsgruppen auf zwei verschiedenen Ebenen gebildet. In Deutsch werden ebenso wie in Mathematik und Englisch drei Leistungsebenen gebildet. Das Unterrichtsangebot kann durch ein weiteres zweistündiges Wahlfach ergänzt werden. Die Gesamtschule orientiert sich in ihrem Fächerangebot an den Stundentafeln und Lehrplänen des gegliederten Schulwesens.

Für alle Schülerinnen und Schüler der 8. und der 12. Klassen findet ein 14-tägiges Betriebspraktikum statt. In den Klassenstufen 8, 9 und 10 wird den Eltern halbjährlich mit dem Zeugnis mitgeteilt, welchen Abschluss die Schülerin oder der Schüler nach dem gegenwärtigen Leistungsstand voraussichtlich erreichen kann.

Pädagogisches Konzept und bauliche Gestaltung

Die Schule umfasst in der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) sechs Klassen pro Jahrgang. Damit die Schule für die Kinder trotz der Größe übersichtlich bleibt, liegen die Klassenräume eines Jahrganges zusammen und bilden den engeren schulischen Heimatbereich der Schülerinnen und Schüler - eine "Schule in der Schule".

Ein überschaubarer Kreis von Bezugspersonen soll individuelles und soziales Lernen begünstigen. In der Regel leiten eine Lehrerin und ein Lehrer als Tutoren eine Klasse. Je drei Klassen werden von einem Team von sechs bis acht Lehrerinnen und Lehrern betreut, deren Lehrerzimmer sich auch im Heimatbereich befindet. Durch die räumliche Nähe sind die Lehrerinnen und Lehrer für die Kinder erreichbar. Die Zugehörigkeit der Lehrerinnen und Lehrer zu einem Team bietet ebenfalls die Chance zur besseren Kooperation.

Die IGS ist eine Ganztagsschule

Die Kinder sind von montags bis freitags von 8 Uhr bis längstens 16 Uhr in der Schule. Der Mittwochnachmittag und der Samstag sind schulfrei. Wenn die Kinder den ganzen Tag in der Schule verbringen, so heißt dies nicht, dass sie ununterbrochen Unterricht haben. Neben dem Fachunterricht gibt es Förderstunden, Übungs- und Eigenarbeitsstunden, Tutorenstunden und Arbeitsgemeinschaften.

Als "Freizeiten" gibt es die Mittagspausen von 90 Minuten und Randstunden. In der Mensa können die Schülerinnen und Schüler zur Mittagszeit zwischen drei Essen wählen. Spielzimmer, Bibliothek, Großgruppenbereich, Sportstätten und sonstige Außen- und Innenflächen sowie zahlreiche Hobbygruppen bieten vielfältige Möglichkeiten zu sinnvollen Freizeitnutzung.

Die Schule freut sich über die engagierte Mitarbeit vieler Eltern, die ehrenamtlich unter anderem bei der Betreuung von Spielgruppen in der Mittagspause und der Leitung von Arbeitsgemeinschaften helfen.

Die Arbeitsgemeinschaften ergänzen das schulische Angebot und bieten in selbst gewählten Projekten aus dem sportlichen, musischen und naturwissenschaftlich-technischen Bereich vielfältige Möglichkeiten entspannender und kreativer Betätigung. Eine Reihe dieser Arbeitsgemeinschaften finden in der Mittagspause statt. Darüber hinaus wird der Dienstagnachmittag für die Klassen 5 bis 8 ab 13.45 Uhr für die Arbeitsgemeinschaften von verpflichtendem Unterricht freigehalten, so dass auch für Schülerinnen und Schüler einer Ganztagesschule ein flexibler Wochenrhythmus möglich ist. Für die Klassenstufen 9 und 10 ist der Besuch von Arbeitsgemeinschaften in Mittagspausen oder am Mittwochnachmittag möglich.

Auf Grund der längeren Abwesenheit vom Elternhaus beziehungsweise dem direkten sozialen Umfeld ist die Ganztagesschule dazu aufgefordert, verstärkt eine Zusammenarbeit mit der Familie anzustreben und nichtschulische Erziehung mitzugestalten und mitzutragen.

Eine große Bedeutung kommt hier der Schulsozialarbeit zu, die von Lehrerinnen und Lehrern zu leisten ist. Die Arbeit in diesem Bereich wird maßgeblich durch zwei Sozialpädagoginnen unterstützt.

Aufnahme

Voraussetzung für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 der Integrierten Gesamtschule ist der erfolgreiche Besuch der Klassenstufe 4 der Grundschule. Die Integrierte Gesamtschule Ernst Bloch ist eine Angebotsschule. Sie nimmt pro Jahrgang sechs Klassen auf. Bei der Anmeldung mitzubringen sind:

- eine Kopie der Geburtsurkunde des Schülers oder der Schülerin (zum Verbleib an der Schule)
- Halbjahreszeugnis der 4. Klasse (Kopie zum Verbleib an der Schule)